

ELLACURÍA BEASCOECHEA SJ, Ignacio, katholischer Philosoph und Theologe, Jesuit, * 9.11. 1930 in Portugalete (Spanien), † 16.11. 1989 in San Salvador (El Salvador). — Geboren als Sohn eines bekannten Augenarztes, trat E. schon früh nach seinem Abitur am Jesuitenkolleg in Tudela (Navarra) bei den Jesuiten ein; sein Noviziat in Guipúzcoa begann er im Alter von 16 Jahren (am 14.9. 1947). Bald darauf sandte man ihn im Februar 1949 nach El Salvador zum Noviziat von Santa Tecla, wo er auch die erste Profeß ablegte. Bis zu seiner Ermordung sollte El Salvador seine Hauptwirkungsstätte sein, wenn er auch längere Zeiträume zum Studium in Ecuador, Spanien und Österreich verbrachte. In Quito studierte er zunächst Geisteswissenschaften, dann Philosophie und erhielt 1955 das Lizenziat in Philosophie. Danach war er bis 1958 in der Ausbildung der diözesanen Priesterseminaristen in San José de la Montaña (San Salvador) tätig. Von 1958 bis 1962 studierte er Theologie in Innsbruck unter dem starken Einfluß Karl Rahners. Dort wurde er am 26.7. 1961 zum Priester geweiht; seine ewige Profeß legte er am 2. Februar 1965 an seinem Geburtsort ab. Seine einer intensiven Zusammenarbeit mit dem baskischen Philosophen Xavier Zubiri erwachsene philosophische Dissertation, eine sehr umfangreiche Arbeit mit dem Titel: »Die Prinzipialität der Essenz bei Xavier Zubiri«, fertigte er von 1962 bis 1965 an der Universidad Complutense Madrid an. Zu-

gleich absolvierte E. auch die Promotionsstudien in Theologie mit dem Schwerpunkt »Gott und die geschichtliche Wirklichkeit«; eine theologische Dissertation schrieb er indes nicht. 1967 kehrte er nach El Salvador zurück, um an der 1965 gegründeten Universidad Centro Americana (UCA) »José Simeón Cañas« eine Professur für Philosophie zu übernehmen; später lehrte er auch Theologie. Er arbeitete weiterhin eng mit Zubiri zusammen und reiste deswegen häufig nach Spanien. Primär Philosoph, ist seine auf Befreiung hin orientierte theologische Reflexion und Produktion stark von der zweiten Versammlung des lateinamerikanischen Episkopats in Medellín 1968 geprägt. Von 1968 bis zu seinem Tod gehörte er zum Rektorengremium der UCA; auf sein Betreiben gab die Universität die Zeitschrift »Estudios Centroamericanos« (ECA) heraus, in der er auch zahlreiche seiner philosophischen, theologischen und politischen Aufsätze publizierte. Von 1970 bis 1973 war er für die Ausbildung der jungen Jesuiten der Provinz Mittelamerika zuständig. 1972 wurde er Direktor des Instituts für Philosophie an der UCA und veröffentlichte 1973 sein Buch »Teología política«, das 1976 in New York unter dem Titel »Freedom Made Flesh: The Mission of Christ and His Church« erschien. E. begründete 1974 das Zentrum für theologische Forschung der UCA und wirkte bei einer spanischen Festschrift für Karl Rahner mit einem Beitrag zur Möglichkeit und Notwendigkeit einer lateinamerikanischen Theologie mit. 1976 wurde er zum Direktor der ECA ernannt und verfaßte einen berühmt gewordenen Leitartikel mit dem Titel »Zu Befehl, mein Kapital« als Reaktion auf die Politik der Regierung. Damit löste er wahrscheinlich nicht nur die Streichung der Zuschüsse seitens der Regierung, sondern auch paramilitärische Gewalt gegen die Universität aus; es wurden seitdem mehrmals Bombenanschläge verübt und am 12.3. 1977 wurde ein anderer Jesuit, Rutilio Grande, ermordet. Nach einer Reise nach Spanien zu Zubiri wurde E. im Kontext mehrerer Repressalien gegen die Kirche im Februar 1977 die Einreise verweigert; erst im August 1978 konnte er auf Schleichwegen zurückkehren. Nach seiner Rückkehr nach El Salvador wurde E. 1979 Rektor der Universität, da der bisherige Mitglied der nach einem Staatsstreich gebildeten militärisch-zivilen Regierung wurde.

Nach dem Auseinanderbrechen dieser Regierung gab es im ganzen Land Gewaltausbrüche, seit 1980 herrschte Bürgerkrieg. Im März 1980 wurde Erzbischof Oscar Arnulfo Romero ermordet, am Ende desselben Jahres mußte E. unter dem Schutz der spanischen Botschaft das Land verlassen (mittlerweile war er eingebürgert) und nutzte die Zeit in Spanien und Nicaragua u.a. zur Publikation verschiedener Werke Zubiris: zwischen 1980 und 1983 z.B. die Trilogie »Inteligencia sentiente«, »Inteligencia y logos« und »Inteligencia y Razón«. Nach dem Tod Zubiris 1983 wurde E. zum Direktor des Seminars Xavier Zubiri ernannt. Erst im April 1982 konnte er nach El Salvador zurückkehren. Juni 1982 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Universität Santa Clara (Kalifornien), 1986 der Loyola Universität in Chicago. E. gründete mit Jon Sobrino 1984 die »Revista Latinoamericana de Teología« und führte 1985 einen eigenen Lehrstuhl als offenes Forum zur Diskussion der Probleme des Landes ein. Mehrfach machte er Lösungsvorschläge für die Beilegung des Bürgerkriegs, war als Vermittler bei der Entführung der Tochter des Präsidenten Duarte tätig und betonte die Notwendigkeit einer friedlichen Lösung. Beim ersten Treffen der abrahamitischen Religionen in Córdoba Februar 1987 forderte er eine Zusammenarbeit zur Überwindung struktureller Ungerechtigkeiten. Anfang November 1989 nahm E. in Barcelona den Preis »Alfonso Comín« für die UCA entgegen. Er kehrte am 13.11. nach El Salvador zurück, um sich wiederum für eine friedliche Lösung des Konflikts einzusetzen. Am 16.11. 1989 wurde er mit den Jesuiten Ignacio Martín Baró, Segundo Montes, Armando López, Juan Ramón Moreno, Joaquín López y López, ihrer Haushälterin Julia Ramos und deren Tochter Celina von einer Elitetruppe der salvadorianischen Armee ermordet. — 1) E. leistete einen bedeutenden Beitrag zur lateinamerikanischen Befreiungsphilosophie, indem er auf der Basis des offenen materialistischen Realismus' Zubiris einen offenen geschichtlichen Realismus, d.h. eine Philosophie der geschichtlichen Wirklichkeit entwickelte. Für sein philosophisches wie theologisches Denken grundlegend sind drei Dimensionen: die sokratische, d.h. Realität transformierende; die vorsokratische, d.h. eine der Unmittelbarkeit zur Realität und der Offenheit auf die Neuheiten der Ge-

schichte; sowie die aristotelische, d.h. analytische. Ausgehend von der Kritik Zubiris an der westlichen Philosophie wegen der »Logifizierung der Intelligenz« und der »Entfizierung der Realität« sowie dessen Plädoyer für eine »fühlende Intelligenz«, d.h. einer ursprünglichen Einheit von Empfindung und Intellekt, betont E. die Geschichtlichkeit der Intelligenz und damit auch der Philosophie. E. übernimmt von Zubiri ferner die Perspektive der Geschichtlichkeit des Menschen, womit er sich sowohl vom modernen Subjektivismus wie auch vom antiken naturalistischen Denken absetzen kann. In der (geschichtlichen) Wirklichkeit konstituiert sich die Transzendentalität des Realen, weshalb die Geschichte zum Ort der Philosophie wird. Die Einheit der Geschichte gründet in Materie, Raum, Zeit und biologischem Leben. E. betont sowohl die differenzierte Einheit der innerweltlichen Wirklichkeit, die alle Beziehungen und Funktionen und somit auch Vielfalt begründet, als auch ihren dynamischen Charakter. Dieser auch dialektisch zu verstehende intrinsische Dynamismus bewirkt die Selbstverwirklichung der Wirklichkeit, ihren Fortschritt von niederer zu höherer Komplexität, vom Physischen zum Biologischen zur Praxis, d.h. Wirklichkeit bestimmende Handlung, und erreicht mithin seinen Kulminationspunkt mit der Erscheinung der menschlichen Freiheit. E.s Verständnis der Wirklichkeit als einer geschichtlichen führt zu seiner kritischen (deideologisierenden) Methode der Historisierung, d.h. der Untersuchung der Bedeutung von Konzepten in einem bestimmten Kontext, seiner Betonung des geschichtlichen Ortes sowie seinem Engagement für eine befreiende Praxis. Die geschichtliche Wirklichkeit wird zum eigenen philosophischen Objekt, die Reflexion auf geschichtliche Praxis zum Hauptbestandteil einer Befreiungsphilosophie, weil die Möglichkeit einer fortschreitenden integralen Befreiung der Menschheit in der Geschichte aktualisiert oder konterkariert wird. Dabei ist menschliche Realität und Intelligenz unausweichlich biologisch, sozial und geschichtlich bedingt und daher immer veränderlich. Deswegen wird der Raum der Möglichkeiten, innerhalb derer die individuelle Freiheit ausgeübt werden kann, durch vergangene menschliche Handlungen und die Gesellschaft bestimmt. Innerhalb dieser Realität können neue Möglich-

keiten geschaffen werden. Weil Praxis auf vollere Praxis hingeordnet ist, setzt sie schrittweise Freiheit frei; für die weitere Entfaltung der Wirklichkeit ist der Mensch als praktisches Wesen verantwortlich. Auch die Möglichkeit der Zerstörung des Menschen und somit der Geschichte steht in der Verantwortung des Menschen. Was die sich als Geschichte entfaltende Wirklichkeit erreicht hat und was nicht, kann am besten aus der Perspektive der Marginalisierten erkannt werden; daher muß eine Philosophie der Geschichte eine präferentielle Option für die Marginalisierten haben, d.h. muß sie eine Philosophie der Befreiung sein. Die Aufgabe der Philosophie ist es, die menschliche Fähigkeit zur Reflexion zu fördern, um die Wirklichkeit zu verändern und größere Möglichkeiten für die individuelle Verwirklichung zu ermöglichen. Der Mensch befindet sich immer schon in der Realität und muß daher für sie Verantwortung übernehmen. Er muß herausfinden, wie er die mit dem Aufkommen der fühlenden Intelligenz eröffnete fundamentale Freiheit richtig ausübt. Fortschritt geschieht durch eine Kombination physischer, biologischer und praktischer Faktoren. Indem Menschen sich durch Praxis weitere Möglichkeiten eröffnen können, wird schrittweise ihre Freiheit erhöht, vergleichbar der Entwicklung der Wirklichkeit von Materie über Leben zu menschlichem Leben. Die Praxis muß darauf hingeordnet sein, die Wirklichkeit weiter zu entfalten; das Ziel des Prozesses der Befreiung ist die Befreiung der Freiheit selbst. Die Befreiung der menschlichen Freiheit beinhaltet den natürlichen Prozeß der Hominisation und konstituiert damit die moralische Herausforderung und die menschliche Aufgabe der Geschichte. Die volle Verwirklichung der Wirklichkeit bedeutet: praktische Wesen handeln zur Verwirklichung der Wirklichkeit, in der alle praktischen Wesen die Fülle ihrer praktischen Essenz verwirklichen können. Insofern es aber von der Gesellschaft marginalisierte Menschen gibt, hat die bisherige Geschichte noch nicht zur Verwirklichung größerer Freiheit für jeden geführt. Die Situation ist damit noch weit entfernt von der Vollendung der Menschheit und Wirklichkeit, kann aber und muß daher geändert werden. 2) Auch E.s Beitrag zur Theologie ist von großer Bedeutung. Seine Überlegungen zur theologischen Methode folgen aus seinem phi-

losophischen Ansatz. Die menschliche Begegnung mit der Wirklichkeit umfaßt drei ineinander verschränkte und gegenseitig implizierte Dimensionen: die noetische, die ethische und die praktische. Jeder Akt theologischer Reflexion und Produktion ist gleichzeitig eine Ausübung der Intelligenz, ein Einsatz der eigenen grundlegenden ethischen Einstellung, und eine geschichtlich wirkliche Praxis. Daher erreicht Theologie ihr Ziel nicht in einer abstrakten Wahrheitssuche, sondern im aktiven Einsatz für Befreiung. Zur theologischen Methode gehört auch die Reflexion auf menschliche Aktivitäten und Bereiche der Wirklichkeit, auf soziale Interessen hinter theologischen Überlegungen oder auf die verwendete Sprache. E.s grundlegend soteriologisch ausgerichteter theologischer Ansatz ist u.a. von der hegelianischen dialektischen Tradition sowie dem Denken Karl Rahners geprägt. Mit diesem verbindet ihn die Kohärenz von Theologie und Leben, die ignatianische Spiritualität als Wurzel ihrer Theologie, das Bemühen um eine philosophische Grundlegung der Theologie wie um eine Theologie der Zeichen der Zeit sowie die Einheit von Natur und Gnade; er geht dabei aber durch seinen konsequent geschichtlichen Ansatz über Rahner hinaus. Trotz methodologischer Ähnlichkeiten mit dem Marxismus aufgrund der gemeinsamen hegelianischen Geschichtssicht ist der Marxismusvorwurf an seine Theologie unzutreffend. Es soll unter Zuhilfenahme verschiedener Wissenschaften die geschichtliche Wirklichkeit interpretiert werden. Weil alle Theologie geschichtlich bedingt ist, ist aus der geschichtlichen Gegenwart auf den Glauben zu reflektieren und aus dem Glauben auf die geschichtliche Gegenwart. Eine solche geschichtliche Theologie versteht sich als Kontextuelle Theologie, d.h. reflektiert bewußt auf ihren Kontext. Ihren Horizont und ihre Methode drückt E. mit den Begriffen der im Reich Gottes gründenden Utopie und des Prophetismus aus, die einander bedürfen: Utopie ohne Prophetismus wäre wenig mehr als eine romantische Phantasie, Prophetismus ohne christliche Utopie nicht mehr christlich. Diese Verbindung zeigt auch Geschichte als Ort wirklicher Transzendenz. Die Verbindung zwischen historischer Wirklichkeit und dem Reich Gottes wird durch ekklesiale Praxis verkörpert. Weil der Mensch

sozial bestimmt ist, sieht E. ihn primär als in einer Gemeinschaft befindlich an, weshalb der gemeinschaftliche Glaube dem individuellen vorausgeht. Durch das Neue Testament wird dieser gemeinschaftliche Charakter radikalisiert und universalisiert, ohne aber den Wert des Alten Testaments zu reduzieren. Im Rekurs auf den historischen Jesus betont E. die notwendige Opposition gegen ungerechte Strukturen sowie die geschichtliche Verwirklichung des Reiches Gottes. Sein theologisches Denken basiert auf zwei grundlegenden Überzeugungen: zum einen soll die sich geschichtlich verwirklichende offenbarende und befreiende Botschaft Gottes in Jesus Christus klar gezeigt werden; zum anderen ist die Praxis, die geschichtliche Verwirklichung des Reiches Gottes, nötig, um theoretisch, existentiell und effektiv die Fülle dieser Botschaft zu erreichen. Wegen des Gemeinschaftsaspektes des Reiches Gottes kommt der Kirche eine große Bedeutung zu; als geschichtliches Befreiungssakrament muß sie Heil in der Geschichte wirksam und sichtbar machen. Besonders deutlich wird dies und die vorrangige Option für die Armen in der geschichtlichen Gegenwart Lateinamerikas, wo ein großer Teil der Bevölkerung unterdrückt wird; diese Gegenwart wird zum locus theologicus der lateinamerikanischen Befreiungstheologie. Das Kollektiv der sündhaft unterdrückten Mehrheit der Menschheit bezeichnet E. als gekreuzigtes Volk. Ausgehend von Gaudium et Spes, den Sozialenzykliken Johannes Pauls II. sowie den lateinamerikanischen Bischofssynoden in Medellín 1968 und Puebla 1978 reflektiert E. auf der Basis der Exodus-Tradition den Wunsch nach Befreiung von Unterdrückung theologisch und versteht Jesus als neuen Moses. Die soteriologische Bedeutung von Jesu Tod entstammt der geschichtlichen Wirklichkeit seines Todes, den E. als Folge seines Lebens und vom deuterojesajanischen Gottesknecht her interpretiert. Erlösung ist nicht nur individuell, sondern kollektiv und geschichtlich zu erreichen. Sie ist Erlösung in und der Geschichte, Befreiung nicht einfach Befreiung von soziopolitischer oder ökonomischer Unterdrückung, sondern Befreiung von allem, was durch die Sünde und deren Wurzeln unterdrückt ist. 3) Dem Anliegen der Befreiung der Unterdrückten ist auch E.s Vorstellung einer Universität verpflichtet. Jede Universität darf

sich nicht nur mit Wissen und dem Intellekt beschäftigen, sondern muß sich auch mit der gesellschaftlichen Wirklichkeit auseinandersetzen; ihr Auftrag besteht darin, die Gesellschaft zu transformieren und aufzuklären. Ferner muß sie ihre eigene geschichtliche Realität entdecken. Weil die Dritte Welt mehr durch Unterdrückung als durch Freiheit geprägt ist, muß eine Universität in diesem Kontext alles in ihren spezifischen Mitteln stehende tun, um Unterdrückung durch Freiheit zu überwinden. Die Option für die Armen bedeutet für eine Universität nicht, ihre wissenschaftliche Qualität einzuschränken, sondern sie zur Lösung der gesellschaftlichen Probleme einzusetzen und dort präsent zu sein, wo sie gebraucht wird; eine Stimme derer zu sein, die ohne Stimme sind. 4) Ebenfalls einen großen Raum seines Wirkens nimmt der politische Einsatz für eine Veränderung der Gesellschaft und zur Beendigung des Bürgerkriegs in El Salvador ein. Dieser zeigt sich in zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen, vielen Zeitungs-, Radio- und Fernsehbeiträgen sowie in der Tätigkeit als Vermittler zwischen den Kriegsparteien. Wie Erzbischof Oscar A. Romero und andere Jesuiten wies er vehement auf die Ursachen der Probleme des Landes in der Verabsolutierung des Kapitals und der Ideologie eines nationalen Reichtums hin. Während des Bürgerkriegs plädierte er für den Dialog als einzige mögliche Lösung.

Werke: El despertar de la filosofía, in: *Cultura de El Salvador* 11 (1956) 13-28 und 13 (1958) 148-167; Ortega y Gasset: hombre de nuestro ayer, in: *Estudios Centroamericanos* 104 (1956) 198-203; Ortega y Gasset, desde dentro, in: *Estudios Centroamericanos* 105 (1956) 278-283; ¿Quién es Ortega y Gasset? In: *Estudios Centroamericanos* 110 (1956) 595-601; Marcelino, pan y vino, in: *Estudios Centroamericanos* 122 (1957) 665-669; Los valores y el derecho: presentación y significado, in: *Estudios Centroamericanos* 134 (1959) 79-84; Bruselas 1958, saldo negativo, in: *Estudios Centroamericanos* 132 (1958) 527-535; Angel Martínez, poeta esencial, in: *Cultura de El Salvador* 14 (1958) 123-164; Santo Tomás, hombre de su siglo, in: *Estudios Centroamericanos* 123 (1958) 84-89; El Doctor Zivago como forma literaria, in: *Cultura de El Salvador* 17 (1959) 109-123; El comunismo soviético visto desde Rusia, in: *Estudios Centroamericanos* 141 (1959) 455-462; Tomás de Aquino, intelectual católico, in: *Estudios Centroamericanos* 146 (1960) 79-84; Religión y religiosidad en Bergson, in: *Estudios Centroamericanos* 145 (1960) 6-11 und 156 (1961) 205-212; El tomismo. ¿Es un humanismo? In: *Estudios Centroamericanos* 156 (1961) 70-75; El P. Aurelio Espinoza Pólit SJ, in: *Estudios Centroamericanos* 178 (1963) 21-24; Antropología de Xavier Zubiri, in: *Revista de Psiquiatría y*

Psicología Médica de Europa y América Latina 6 (1964) 403-430 und 7 (1964) 483-508; La Principialidad de la Esencia en Xavier Zubiri, Madrid 1965; Indices de «Sobre la esencia» de Xavier Zubiri, Madrid 1965; Cinco lecciones de filosofía de Xavier Zubiri, in: *Crisis* 45 (1965) 109-125; Fundamentación de la metafísica, in: *Razón y Fe* 1965, 313-315; La historicidad del hombre en Xavier Zubiri, in: *Estudios de Deusto* 14 (1966) 245-285.523-547; La religión, actitud radical del hombre. Apuntes para un estudio de la antropología de Zubiri, in: *Asclepio* 16 (1966) 97-155; La Juventud religiosa actual, in: *Hechos y dichos* 372 (1967) 124-134; Carta a un ordenado vacilante, in: *Hechos y dichos* 385 (1968) 355-362; Existencialismo ateo, in: *ders. u.a., Dios-Ateísmo, Tercera semana de teología*, Bilbao 1968, 191-212; Reflexión teológico-espiritual de la VP Jesuitica de Centroamérica, in: *Reunión de Ejercicios*, San Salvador 1969, 1-12; Violencia y cruz, in: *¿Qué aporta el cristianismo al hombre de hoy?* Bilbao 1969, 261-307; Seguridad social y solidaridad humana. Aproximación filosófica al fenómeno de la seguridad social, in: *Estudios Centroamericanos* 253 (1969) 357-366; Los derechos humanos fundamentales y su limitación legal y política, in: *Estudios Centroamericanos* 254-255 (1969) 435-449; La idea de filosofía en Xavier Zubiri, in: *ders., A. Teulon u.a., Homenaje a Xavier Zubiri II*, Bd. 1, Madrid 1970, 459-523; Girardi y Garaudy, in: *Estudios Centroamericanos* 259 (1970) 223; Medallas para Cuba, in: *Estudios Centroamericanos* 259 (1970) 228; Los laicos interpelan a su iglesia, in: *Estudios Centroamericanos* 256 (1970) 46-50; Progreso y revolución, in: *Estudios Centroamericanos* 258 (1970) 152-154; Persecución, in: *Estudios Centroamericanos* 259 (1970) 189-190; Los obispos centroamericanos aceleran el paso, in: *Estudios Centroamericanos* 262 (1970) 381-387; Teología de la revolución y evangelio, in: *Estudios Centroamericanos* 265-266 (1970) 581-584; Los centros privados docentes y sus problemas, in: *Estudios Centroamericanos* 265-266 (1970) 585-586; Liberación: misión y carisma de la Iglesia latinoamericana, in: *Estudios Centroamericanos* 268 (1971) 61-80; mit Román Mayorga Quirós, Discurso de la Universidad Centroamericana «José Simeón Cañas» en la firma del contrato con el Banco Interamericano de Desarrollo (BID), in: *Estudios Centroamericanos* 268 (1971) 108-112; ¿Teología política hace 400 años? In: *Estudios Centroamericanos* 278 (1971) 747-749; Estudio ético-político del proceso conflictivo ANDES-ministerio, in: *ders. u.a., Análisis de una experiencia nacional*, San Salvador 1971, 125-154; Filosofía y política, in: *Estudios Centroamericanos* 284 (1972) 373-385; Un excelente psicodiagnóstico sobre latinoamérica, in: *Estudios Centroamericanos* 285 (1972) 499-505; La ley orgánica de la Universidad de El Salvador. Reflexiones críticas en busca de una Universidad Latinoamericana, in: in: *Estudios Centroamericanos* 290 (1972) 747-761; El seglar cristiano en el tercer mundo, in: *Búsqueda* 2 (1973) 15-20; Dimensión política del mesianismo de Jesús, in: *Búsqueda* 3 (1973) 24-45; Teología política, San Salvador 1973 (engl. Übers. *Freedom Made Flesh: The Mission of Christ and His Church*, 1976); Un marco teórico-valorativo de la reforma agraria, in: *Estudios Centroamericanos* 297-298 (1973) 443-457; Imagen ideológica de los partidos políticos en las elecciones de 1972, in: *ders. u.a., El Salvador: año político 1971-1972*, Guatemala 1973, 319-362; Presentación, in:

- Realitas I. Seminario Xavier Zubiri, Madrid 1974, 5-7; La idea de estructura en la filosofía de Zubiri, in: Realitas I, 71-139; El espacio, in: Realitas I, 479-514; Aspectos éticos del problema poblacional, in: Estudios Centroamericanos 310-311 (1974) 565-592; La antropología filosófica de Xavier Zubiri, in: Historia universal de la medicina, ed. P. Laín Entralgo, Barcelona 1975, 109-112; Liberación. Misión y carisma de la Iglesia latinoamericana, Lima 1975; Tesis sobre la posibilidad, necesidad y sentido de una teología latinoamericana, in: Teología y mundo contemporáneo, ed. A. Vargas Machuca, Madrid 1975, 325-350; Hacia una fundamentación filosófica del método teológico latinoamericano, in: Estudios Centroamericanos 322-323 (1975) 409-426; Misión política de la Universidad, in: Abra 8 (1975) 2-7; Diez años después: ¿Es posible una universidad distinta? In: Estudios Centroamericanos 324-325 (1975) 605-628; Introducción crítica a la antropología de Zubiri, in: Realitas II. Seminario Xavier Zubiri, Madrid 1976, 49-137; Iglesia y realidad histórica, in: Estudios Centroamericanos 331 (1976) 213-220; Introducción crítica a la antropología filosófica de Zubiri, in: Realitas II (1976) 49-137; En busca de la 'cuestión fundamental' de la pastoral latinoamericana, in: Sal Terrae 8-9 (1976) 563-572; Filosofía, ¿para qué?, in: Abra 2 (1976) 42-48 (engl. Übers. What is the point of philosophy? In: Philosophy and theology 10 (1997) 3-18); El primer proyecto de transformación agraria, in: Estudios Centroamericanos 335-336 (1976) 419-424; La historización del concepto de propiedad como principio de desideologización, in: Estudios Centroamericanos 335-336 (1976) 425-450; ¡A sus órdenes, mi capital!, in: Estudios Centroamericanos 337 (1976) 637-643; La transformación de la ley del Instituto Salvadoreño de Transformación Agraria (ISTA), in: Estudios Centroamericanos 338 (1976) 747-758; Actualidad de la filosofía zubiriana, in: Estudios Centroamericanos 342-343 (1977) 309-310; Teorías económicas y relación entre cristianismo y socialismo, in: Concilium 13 (1977) 282-290 (dt. Übers.: Die Funktion der Wirtschaftstheorien in der theologisch-theoretischen Diskussion über die Beziehung zwischen Christentum und Sozialismus, in: Concilium (D) 13 (1977) 339-343); Fe y justicia, in: Christus (August 1977) 26-33 und (Oktober 1977) 19-34; La iglesia de los pobres, sacramento histórico de liberación, in: Estudios Centroamericanos 348-349 (1977) 707-722; Notas teológicas sobre religiosidad popular, in: Fomento Social 127 (1977) 253-260; ¿Por qué muere Jesús y por qué lo matan? In: Misión Abierta 2 (1977) 17-26; El compromiso político de la Iglesia en América Latina, in: Corintios XIII 4 (1977) 143-162; Historización del bien común y de los derechos humanos en una sociedad dividida, in: Capitalismo. Violencia y anti-vida, Bd. 2, ed. Elsa Tamez und S. Trinidad, San José 1978, 81-94; El transfondo económico-político de Puebla, in: Boletín de Ciencias Económicas y Sociales 7 (1978) 54-59; El pueblo crucificado. Ensayo de soteriología histórica, in: ders. u.a., Cruz y resurrección, México 1978, 49-82; Entre Medellín y Puebla, in: Estudios Centroamericanos 353 (1978) 120-129; Una buena noticia. La Iglesia nace del pueblo latinoamericano. Contribución a Puebla, 1978, in: Estudios Centroamericanos 353 (1978) 161-173; La teología como momento ideológico de la praxis eclesial, in: Estudios Eclesiásticos 207 (1978) 457-476; La Iglesia que nace del pueblo por el Espíritu, in: Misión Abierta 1 (1978) 150-158; La predicación ha de poner en contacto vivificante la palabra y la comunidad, in: Sal Terrae 778 (1978) 167-176; Recuperar el reino de Dios: desmundanización e historización de la Iglesia, in: Sal Terrae 780 (1978) 335-344; (als Tomás R. Campos) La Iglesia y las organizaciones populares en El Salvador, in: Estudios Centroamericanos 359 (1978) 692-702; El Salvador, juicio sobre el año 1978, in: Estudios Centroamericanos 361-362 (1978) 865-876; Zubiri en El Salvador, in: Estudios Centroamericanos 361-362 (1978) 949-950; La OEA y los derechos humanos en El Salvador, in: Estudios Centroamericanos 363-364 (1979) 53-54; Recuperación de la universidad de El Salvador, in: Estudios Centroamericanos 363-364 (1979) 58-59; Biología e inteligencia, in: Realitas III-IV. Seminario Xavier Zubiri, Madrid 1979, 281-335; Las bienaventuranzas como carta fundacional de la Iglesia de los pobres, in: ders. u.a., Iglesia de los pobres y organizaciones populares, San Salvador 1979, 105-118; Derechos humanos en una sociedad dividida, in: Christus (Oktober 1979) 42-48; El concepto filosófico de tecnología apropiada, in: Estudios Centroamericanos 366 (1979) 213-223; Fundamentación biológica de la ética, in: Estudios Centroamericanos 368 (1979) 419-428; (als Tomás R. Campos) La seguridad nacional y la constitución salvadoreña, in: Estudios Centroamericanos 369-370 (1979) 477-488; Pronunciamento del Consejo Superior Universitario de la Universidad Centroamericana »José Siméon Cañas« sobre la nueva situación del país tras el 15 de octubre, in: Estudios Centroamericanos 372-373 (1979) 849-862; (als Tomás R. Campos) El papel de las organizaciones populares en la actual situación del país, in: Estudios Centroamericanos 372-373 (1979) 923-946; mit Arnaldo Zenteno und Alberto Arroyo, Fe, justicia y opción por los oprimidos, Bilbao 1980; Universidad y política, in: Estudios Centroamericanos 383 (1980) 807-824; La seguridad nacional y la crucifixión de la justicia, in: Estudios Centroamericanos 384-385 (1980) 977-988; El problema 'ecumenismo' y la promoción de la justicia, in: Estudios Eclesiásticos 55 (1980) 153-155; Monseñor Romero: un enviado de Dios para salvar a su pueblo, in: Sal Terrae 811 (1980) 825-832; Zubiri, filósofo teológico, in: Vida Nueva 1249 (1980) 45; En busca de un nuevo proyecto nacional, in: Estudios Centroamericanos 377-378 (1980) 155-180; La superación de un 15 de octubre fracasado, in: Estudios Centroamericanos 384-385 (1980) 929-950; La iglesia en El Salvador: la salvación se realiza en la historia, in: Aportes 1 (1981) 34-35; El testamento de Sartre, in: Estudios Centroamericanos 387-388 (1981) 43-50; ¿Solución política o solución militar para El Salvador? In: Estudios Centroamericanos 390-391 (1981) 295-324; (als Tomás R. Campos) La nueva política de la Administración Reagan en El Salvador, in: Estudios Centroamericanos 390-391 (1981) 383-414; Discernir 'el signo' de los tiempos, in: Diakonia 17 (1981) 57-59; El verdadero pueblo de Dios, según Monseñor Romero, in: Diakonia 18 (1981) 27-57; Las bienaventuranzas como carta fundamental de la Iglesia de los pobres, in: Diakonia 19 (1981) 56-59; Los pobres: lugar teológico en América latina, in: Misión Abierta 4-5 (1981) 225-240; La nueva obra de Zubiri: Inteligencia sentiente, in: Razón y fe 995 (1981) 126-139; Un proceso de mediación para El Salvador, in: Estudios Centroamericanos 387-388 (1981) 3-16; Errores y sofismas de la Sra. Kirkpatrick, in: Estudios Centroamericana-

- nos 389 (1981) 192-193; La declaración conjunta mexicana-francesa sobre El Salvador, in: Estudios Centroamericanos 395 (1981) 845-866; El objeto de la filosofía, in: Estudios Centroamericanos 396-397 (1981) 963-980; El reino de Dios y el paro en el tercer mundo, in: Concilium 18 (1982) 588-596 (dt. Übers.: Das Reich Gottes und die Arbeitslosigkeit in der Dritten Welt, in: Concilium (D) 18 (1982) 773-778); Una Universidad para el pueblo, in: Diakonia 23 (1982) 81-88; Conflicto entre trabajo y capital en la presente fase histórica: un punto clave de la encíclica *Laborem exercens*, in: Diakonia 24 (1982) 19-42; El auténtico lugar social de la Iglesia, in: Misión Abierta 1 (1982) 98-106; 1982, año decisivo para El Salvador, in: Estudios Centroamericanos 399-400 (1982) 3-16; (als Tomás R. Campos) Análisis coyuntural sobre la situación de El Salvador, in: Estudios Centroamericanos 399-400 (1982) 17-58; Las elecciones en El Salvador, in: Razón y Fe (März 1982) 285-294; Las elecciones y la unidad nacional. Diez tesis críticas, in: Estudios Centroamericanos 402 (1982) 233-258; (als Tomás R. Campos) Interpretación global del proceso histórico, 15 de Octubre de 1979-28 de Marzo de 1982, in: Estudios Centroamericanos 403-404 (1982) 599-622; Las iglesias latinoamericanas interpelan a la Iglesia de España, in: *Sal Terrae* 826 (1982) 219-230; Juan Pablo y el conflicto salvadoreño, in: Estudios Centroamericanos 405 (1982) 633-650; Universidad, derechos humanos y mayorías populares, in: Estudios Centroamericanos 406 (1982) 791-800; Regionalizar la paz, no la guerra, in: Estudios Centroamericanos 406 (1982) 767-780; La independencia nacional en 1982, in: Estudios Centroamericanos 407-408 (1982) 855-864; (als Tomás R. Campos) El Pacto de Apaneca. Un proyecto político para la transición, in: Estudios Centroamericanos 407-408 (1982) 865-878; El diálogo en El Salvador como principio de solución política, in: Estudios Centroamericanos 409 (1982) 981-992; u.a., El Salvador. Entre el terror y la esperanza. Los sucesos de 1979 y su impacto en el drama salvadoreño de los años siguientes, San Salvador 1982; 'Una obra importante', Presentación del libro de María López Vigil *Un tal Jesús*, San Salvador 1982, 27-31; Discurso de graduación en la Universidad de Santa Clara, 12 de Junio de 1982, in: *Cartas a las Iglesias* 22 (1982) 11-15; Espiritualidad, in: *Conceptos fundamentales de pastoral*, ed. C. Floristán und J.J. Tamayo, Madrid 1983, 301-309; Pobres, in: *Conceptos fundamentales de pastoral*, 1983, 786-802; Pueblo de Dios, in: *Conceptos fundamentales de pastoral*, Madrid 1983, 840-859; Luces y sombras de la Iglesia en Centroamérica, in: *Diakonia* 26 (1983) 111-121; El viaje del Papa a Centroamérica, in: Estudios Centroamericanos 413-414 (1983) 225-234; Mensaje ético-político de Juan Pablo II al pueblo centroamericano, in: Estudios Centroamericanos 413-414 (1983) 255-272; (als Tomás R. Campos) La estrategia del FMLN-FDR tras el proceso electoral de marzo de 1982, in: Estudios Centroamericanos 415-416 (1983) 479-490; (als Ernesto Cruz Alfaro) Análisis global de la intervención norteamericana actual en El Salvador, in: Estudios Centroamericanos 415-416 (1983) 543-556; Diez tesis sobre un proceso de negociación, in: Estudios Centroamericanos 417-418 (1983) 601-628; La cooperación iberoamericana a la paz en Centroamérica, in: Estudios Centroamericanos 417-418 (1983) 629-640; La paz mundial vista desde el tercer mundo, in: *Sal Terrae* 6 (1983) 433-443; Zubiri sigue vivo, in: *Cuadernos de Filosofía Latinoamericana* 17 (1983) 34-36; La desmitificación del marxismo, in: Estudios Centroamericanos 421-422 (1983) 921-930; Aproximación a la obra completa de Xavier Zubiri, in: Estudios Centroamericanos 421-422 (1983) 965-982; *Agonía de un pueblo. Urgencia de soluciones*, in: Estudios Centroamericanos 423-424 (1984) 1-12; Historicidad de la salvación cristiana, in: *Revista Latinoamericana de Teología* 1 (1984) 5-45; Presentación, in: Xavier Zubiri, *El hombre y dios*, Madrid 1984, i-x; Estudio teológico-pastoral de la 'Instrucción sobre algunos aspectos de la teología de la liberación', in: *Revista Latinoamericana de Teología* 2 (1984) 145-178; Conversión de la Iglesia al Reino de Dios. Para anunciarlo y realizarlo en la historia, Santander 1984; (als Tomás R. Campos) El FDR-FMLN ante las elecciones de 1984, in: Estudios Centroamericanos 426-427 (1984) 277-287; Visión conjunto de las elecciones de 1984, in: Estudios Centroamericanos 426-427 (1984) 301-324; ¿Tiene solución El Salvador con el presidente Duarte? In: Estudios Centroamericanos 428 (1984) 373-396; Los militares y la paz social, in: Estudios Centroamericanos 429-430 (1984), 475-490; El aporte del diálogo al problema nacional, in: Estudios Centroamericanos 432-433 (1984) 729-756; (als Tomás R. Campos) Las primeras vicisitudes del diálogo entre el gobierno y el FMLN-FDR, in: Estudios Centroamericanos 434 (1984) 885-903; Seis tareas urgentes para 1985, in: Estudios Centroamericanos 435-436 (1985) 1-16; Función liberadora de la filosofía, in: Estudios Centroamericanos 435-436 (1985) 45-64; La UCA ante el doctorado concedido a Monseñor Romero, in: Estudios Centroamericanos 437 (1985) 167-176; Las elecciones de 1985, ¿un paso adelante en el proceso de democratización? In: Estudios Centroamericanos 438 (1985) 205-214; Grave preocupación tras el primer año de la presidencia de Duarte, in: Estudios Centroamericanos 439-440 (1985) 325-344; (als Tomás R. Campos) El diálogo del gobierno con el FMLN-FDR: un proceso paralizado, in: Estudios Centroamericanos 439-440 (1985) 389-400; El ejemplo de Nicaragua en Centroamérica, in: Estudios Centroamericanos 441-442 (1985) 1071-1089; Presentación, in: Xavier Zubiri, *Sobre el Hombre*, Madrid 1985, ix-xxiii; Veinte años de servicio al pueblo salvadoreño, in: Estudios Centroamericanos 443-444 (1985) 617-621; Perspectiva política de la situación centroamericana, in: Estudios Centroamericanos 443-444 (1985) 625-637; (als Tomás R. Campos) Lectura política de los secuestros, in: Estudios Centroamericanos 443-444 (1985) 684-700; Causas de la actual situación de país y principios de solución, in: Estudios Centroamericanos 445 (1985) 773-786; El Salvador 1985: peor que 1984, mejor que 1986, in: Estudios Centroamericanos 446 (1985) 883-889; FMLN, El límite insuperable, in: Estudios Centroamericanos 446 (1985) 890-897; Beitrag zum Dialog mit dem Marxismus, in: *Theologie der Befreiung und Marxismus*, ed. Peter Rottländer, Münster 1986, 77-108; Replanteamiento de soluciones para el problema de El Salvador, in: Estudios Centroamericanos 447-448 (1986) 54-75; Estados Unidos y la democratización de Centroamérica, in: Estudios Centroamericanos 450 (1986) 255-174; Dos años más de gobierno de Duarte, in: Estudios Centroamericanos 451-452 (1986) 3785-387; La teología de la liberación es más necesaria que nunca, in: *Diakonia* 38 (1986) 186-189; Pedro Arrupe, renovador de la vida religio-

- sa, in: Pedro Arrupe. *Así lo vieron*, ed. M. Alcalá, Santander 1986, 141-172; *Voluntad de fundamentalidad y voluntad de verdad: conocimiento-fe y su configuración histórica*, in: *Revista Latinoamericana de Teología* 8 (1986) 113-132; *La teología de la liberación rehabilitada*, in: *Proceso* 234 (1986) 24-25; *El Salvador en estado de diálogo*, in: *Estudios Centroamericanos* 453 (1986) 525-533; *Análisis ético-político del proceso de diálogo en El Salvador*, in: *Estudios Centroamericanos* 454-455 (1986) 727-754; *Centroamérica como problema*, in: *Estudios Centroamericanos* 456 (1986) 821-833; *Factores endógenos del conflicto centroamericano: crisis económica y desequilibrios sociales*, in: *Estudios Centroamericanos* 456 (1986) 856-878; *¿Por qué no avanza El Salvador?* In: *Estudios Centroamericanos* 461 (1987) 167-189; *Lecciones del Irán-Contras para El Salvador*, in: *Estudios Centroamericanos* 462 (1987) 289-299; *Caminos de solución para la actual crisis del país*, in: *Estudios Centroamericanos* 462 (1987) 301-311; *La cuestión de las masas*, in: *Estudios Centroamericanos* 465 (1987) 415-434; *Nueva propuesta de diálogo del FMLN-FDR: los dieciocho puntos*, in: *Estudios Centroamericanos* 465 (1987) 435-447; *Análisis ético-político de Esquipulas dos*, in: *Estudios Centroamericanos* 466-467 (1987) 599-610; *Los noventa días de Esquipulas dos*, in: *Estudios Centroamericanos* 468 (1987) 665-673; *El proceso de pacificación en Centroamérica*, in: *Estudios Centroamericanos* 469-470 (1987) 803-816; *Propuestas de solución en el marco de Esquipulas dos*, in: *Estudios Centroamericanos* 469-470 (1987) 865-889; *Aporte de la teología de la liberación a las religiones abrahámicas en la superación del individualismo y del positivismo*, in: *Revista Latinoamericana de Teología* 10 (1987) 3-27; *La teología de la liberación frente al cambio socio-histórico de América Latina*, in: *Revista Latinoamericana de Teología* 12 (1987) 241-264; *Trabajo no violento por la paz y violencia liberadora*, in: *Concilium* 24 (1988) 85-94 (dt. Übers.: *Gewaltlose Friedensarbeit und befreiende Gewalt*, in: *Concilium* (D) 24 (1988) 47-53); 1988: *un año de transición para El Salvador*, in: *Estudios Centroamericanos* 471-472 (1988) 5-20; *Elecciones aleccionadoras*, in: *Estudios Centroamericanos* 473-474 (1988) 151-174; *El desmoronamiento de la fachada democrática*, in: *Estudios Centroamericanos* 475 (1988) 311-327; *Duarte, el final de una presidencia*, in: *Estudios Centroamericanos* 476 (1988) 461-485; *El significado del debate nacional*, in: *Estudios Centroamericanos* 478-479 (1988) 713-729; *Recrudescimiento de la violencia en El Salvador*, in: *Estudios Centroamericanos* 480 (1988) 861-871; *Ambigüedad de las nuevas elecciones presidenciales*, in: *Estudios Centroamericanos* 481-482 (1988) 995-1012; *Los partidos políticos y la finalización de la guerra*, in: *Estudios Centroamericanos* (1988) 1037-1051; *Nuevo orden mundial propuesto por Gorbachev*, in: *Estudios Centroamericanos* 481-482 (1988) 1099-1101; *Presencia sacerdotal en la guerrilla*, in: *Cartas a las Iglesias* 168 (1988) 78-10, 169 (1988) 11-13, 170 (1988) 5-7; *Funciones fundamentales de la universidad y su operativización*, in: *Planteamiento Universitario*, San Salvador 1989, 45-129; *Los retos del país a la UCA en su vigésimo aniversario*, in: *Planteamiento universitario* 1989, 152-165; *Hacia un desarrollo liberador de los pueblos*, in: *Planteamiento universitario* 1989, 182-191; *La inspiración cristiana de la UNA en la docencia*, in: *Planteamiento universitario* 1989, 195-200; *La superación del reduccionismo idealista en Zubiri*, in: *Estudios Centroamericanos* 477 (1988) 633-650; *Memoria de monseñor Romero*, in: *Homenaje a Monseñor Romero*, San Salvador 1988, 1-2; *El proceso de pacificación en Centroamérica*, in: *Razón y fe* 217 (1988) 243-254; *Diez afirmaciones sobre 'utopía y profetismo'*, in: *Sal Terrae* 917 (1989) 889-893; *Una nueva fase en el proceso salvadoreño*, in: *Estudios Centroamericanos* 485 (1989) 167-197; *Visperas violentas*, in: *Estudios Centroamericanos* 486-487 (1989) 485-498; *¿Resolverá el gobierno de ARENA la crisis del país?* In: *Estudios Centroamericanos* 488 (1989) 413-428; *El diálogo en los primeros cien días de Cristiani*, in: *Estudios Centroamericanos* 490-491 (1989) 683-694; *Utopía y profetismo desde América Latina. Un ensayo de soteriología histórica*, in: *Revista Latinoamericana de Teología* 17 (1989) 141-184 (dt. Übers.: *Utopie und Prophetie aus Lateinamerika*, 2 Teile, in: *Wort und Antwort* 33 (1992) 124ff.154ff); *En torno al concepto y a la idea de liberación*, in: *ders. u.a., Implicaciones Sociales y políticas de la teología de la liberación*, Sevilla 1989, 97-109; *El desafío de las mayorías populares*, in: *Estudios Centroamericanos* 493-494 (1989) 1075-1080; *La Iglesia y la UCA en el golpe del 15 de octubre de 1979*, in: *Presencia*, San Salvador 1990, 132-138; *Historización de los derechos humanos desde los pueblos oprimidos y las mayorías populares*, in: *Estudios Centroamericanos* 502 (1990) 589-596; *Iglesia en Centroamérica*, in: *I. E. Teólogo mártir por la liberación del pueblo*, ed. J.J. Tamayo, Madrid 1990, 159-167; *Teología de la liberación y marxismo*, in: *Revista Latinoamericana de Teología* 20 (1990) 109-135; *Quinto centenario de América Latina: ¿descubrimiento o encubrimiento?*, in: *Cuadernos Cristianismo i justicia* 31 (1990) 1-16; und *Jon Sobrino*, Hrsg., *Mysterium Liberationis. Conceptos fundamentales de la teología de la liberación*, 2 Bde., Madrid 1990 (dt. Übers.: *Mysterium Liberationis. Grundbegriffe der Theologie der Befreiung*, 2 Bde. Luzern 1996); *Veinte años de historia en El Salvador (1969-1989). Escritos políticos*, 3 Bde., San Salvador 1991 (2. ed. 1993; 3. ed. 2005); *Lectura latinoamericana de los Ejercicios Espirituales de san Ignacio*, in: *Revista Latinoamericana de Teología* 23 (1991) 111-147; *Filosofía de la Realidad histórica*, ed. A. González Fernández, Madrid 1991; *El desafío cristiano de la teología de la liberación*, in: *Cartas a las Iglesias* 263 (1992) 12-16, 264 (1992) 11-16 und 265 (1992) 14-16; *Subdesarrollo y derechos humanos*, in: *Revista Latinoamericana de Teología* 25 (1992) 3-22; *Historia de la salvación*, in: *Revista Latinoamericana de Teología* 28 (1993) 3-25; *Misión actual de la Compañía de Jesús*, in: *Revista Latinoamericana de Teología* 29 (1993) 115-126; *Salvación en la historia*, in: *Conceptos fundamentales del Cristianismo*, ed. C. Flóristan y Juan José Tamayo, Madrid 1993; *De El Salvador a Colombia. Seis pistas para la paz*, Santafé de Bogotá 1994; *Esquema de interpretación de la Iglesia en Centroamérica*, in: *Revista Latinoamericana de Teología* 31 (1994) 3-29; *Escatología e historia*, in: *Revista Latinoamericana de Teología* 32 (1994) 113-128; *El compromiso político de la Filosofía en América Latina*, Santafé de Bogotá 1994; *Escritos filosóficos*, 3 Bde., San Salvador 1996-2001; *Escritos universitarios*, San Salvador

1999; Fe y justicia, Bilbao 1999; Escritos teológicos, 4 Bde., San Salvador 2000-2002.

Bibliographien: Rolando Alvarado, Bibliografía teológica de I. E., in: Ignacio Ellacuría, Escritos teológicos IV, San Salvador 2002, 449-458; Kevin F. Burke, Complete Works of Ignacio Ellacuría, in: ders. und Robert Lassalle-Klein, Hgg., Love that Produces Hope. The Thought of Ignacio E., Collegeville 2006, 255-279.

Lit.: Juan-José Tamayo-Acosta, Ignacio E. Fundamentación del método de la teología de la liberación, in: Para comprender la Teología de la Liberación, Estella 1989, 225-228; — Victor Codina, Ignacio E., teólogo y mártir, in: Revista Latinoamericana de Teología 21 (1990) 263-269; — Diverse, The Jesuit assassinations. The writings of E., Martín-Baró, and Segundo Montes, with a chronology of the investigation (November 11, 1989-October 22, 1990), Kansas City 1990; — Antonio González, Aproximación a la obra filosófica de Ignacio Ellacuría, in: Estudios Centroamericanos 505-506 (1990) 979-989; — Jon Sobrino, Sterben muß, wer an Götzen rührt. Das Zeugnis der ermordeten Jesuiten in San Salvador: Fakten und Überlegungen, Fribourg 1990; — ders. und Ignacio E., Companions of Jesus, Maryknoll 1990; — ders. und Rodolfo Cardenal, Ignacio E. El hombre, el pensador, el cristiano, Bilbao 1994; — ders., Ignacio E., el hombre y el cristiano. 'Bajar de la cruz al pueblo crucificado', in: Revista Latinoamericana de Teología 32-33 (1994) 131-161.215-244; — ders., Ignacio E.: la inteligencia al servicio del pueblo crucificado, in: Para una filosofía liberadora. Primer encuentro mesoamericano de filosofía, San Salvador 1995, 13-30; — ders., Ignacio E. und I. Martín-Baró, A Different Kind of University: Ignation Voices from El Salvador, Scranton 1996; ders. und R. Alvarado, Hgg., Ignacio E., «aquella libertad esclarecida», San Salvador 1999; — ders., Ignacio E., el hombre y el cristiano, in: ders. und I. E., Fe y Justicia, Bilbao 1999; — ders., Ignacio E., el hombre y el cristiano. «Bajar de la cruz al pueblo crucificado», San Salvador 2001; — ders., El Padre Ellacuría sobre Monseñor Romero, in: Instituto de Teología para Religiosos 16 (2005) 69-72; — John Hassett und Hugh Lacey, Hgg., Towards a Society that Serves Its People. The Intellectual Contribution of El Salvador's Murdered Jesuits, Washington 1991; — Manuel Domínguez Miranda, Ignacio E., filósofo de la realidad latinoamericana, in: Estudios Centroamericanos 529-530 (1992) 985-998; — María L. Pintos Peñaranda, La realidad histórica en I. E.: fundamentación material para una filosofía comprometida, in: Estudios eclesiológicos 67 (1992) 331-360; — Carlos Acevedo, El legado filosófico-político de Ignacio E., in: Estudios Centroamericanos 541-542 (1993) 1089-1107; — R. Alvarado, Ignacio E.: de la liberación de la filosofía a la filosofía de la liberación, in: Estudios Centroamericanos 541-542 (1993) 1129-1142; — J.L. Alvarado Pisani, Vida y obra de Ignacio E. (1930-1989), in: Voluntad de vida, Managua 1993; — Héctor Jesús Samour Canán, Historia, praxis y liberación en el pensamiento de Ignacio E., in: Estudios Centroamericanos 541-542 (1993) 1109-1127; — ders., Introducción a la Filosofía de la Liberación, in: El compromiso de la Filosofía de América Latina, ed. El Búho, Bogotá 1994; — ders., Una filosofía para la vida, in: Estudios Centroamericanos 625-626 (2000) 1129-1165; — ders., Filosofía y liberación, in: Estu-

dios Centroamericanos 637-638 (2001) 1119-1139; — ders., Voluntad de Liberación. El Pensamiento Filosófico de Ignacio E., San Salvador 2002; — José A. Gimbernat, Carlos Gómez, Hgg., La Pasión por la libertad. Homenaje a Ignacio E., Estella 1994; — Aquiles Montoya, ¿Tendra fuerza de realidad la tercera fuerza? In: Estudios Centroamericanos 553-554 (1994) 1223-1243; — Pedro Armado und Martha Doggett, Una muerte anunciada en El Salvador, Madrid 1995; — Sajid Alfredo Herrera, Aproximación al método de historización de Ignacio E., in: Para una filosofía liberadora. Primer encuentro mesoamericano de filosofía, San Salvador 1995, 31-39; — José Martínez, Filosofía e historia según I. E., in: Pensamiento 51 (1995) 149-153; — Carlos Molina, El intelectual y las mayorías populares: E. y Roque Dalton, in: Para una filosofía liberadora. Primer encuentro mesoamericano de filosofía, San Salvador 1995, 51-62; — Omar Serrano, Sobre el método de la historización de los conceptos de Ignacio E., in: Para una filosofía liberadora. Primer encuentro mesoamericano de filosofía, San Salvador 1995, 41-50; — Teresa Whitfield, Paying the Price. Ignacio E. and the Murdered Jesuits of El Salvador, Philadelphia 1995; — Martin Maier, La Influencia de Karl Rahner en la Teología de Ignacio Ellacuría, in: Revista Latinoamericana de Teología 39 (1996) 233-255 und 44 (1998) 163-187; — ders., Karl Rahners Einfluß auf das theologische Denken Ignacio Ellacurias, in: Zeitschrift für katholische Theologie 126 (2004) 83-109; — Roberto Valdes Valle, La evolución del pensamiento filosófico de Ignacio E., in: Estudios Centroamericanos 577-578 (1996) 1029-1049; — Victor Flores García, El lugar que da verdad. La filosofía de la realidad histórica de Ignacio E., Mexiko 1997; — Juan Antonio Senent de Frutos, E. y los derechos humanos, Bilbao 1998; — ders. und José Joaquín Castellón Martín, Sentido de la historia; comunicación y trabajo humano: dos textos inéditos de Ignacio E., in: Isidorianum 10 (2000) 59-120; — José Sols Lucía, El legado de Ignacio E., in: Cristianisme i justícia 86 (1998) 3-32; — ders., La teología histórica de I. E., Madrid 1999; — Robert Lassalle-Klein, The Body of Christ. The claim of the crucified people on U.S. theology and ethics, in: Journal of Hispanic/Latino theology 4 (1998) 48-77; — ders. und Kevin F. Burke, Hgg., Love that Produces Hope. The Thought of Ignacio E., Collegeville 2006; — Bedford, Nancy A., A diez años de la muerte de Ignacio E., in: Cias 48 (1999) 593-597; — Carlos M. Galli, Ignacio E. in memoriam, in: Cias 48 (1999) 583-592; — Gustavo Gutiérrez, Ignacio E. (1930-1989), in: Orientierung 63 (1999) 237-238; — Charles Antoine, Le sang de justes. Mgr Romero, les jésuites et l'Amérique latine, Paris 2000; — James M. Ashley, Ignacio Ellacuría and the «Spiritual exercises» of Ignatius Loyola, in: Theological studies 61 (2000) 16-39; — Kevin F. Burke, The Ground Beneath The Cross, Washington 2000; — ders., Memory and martyrdom. The theological contributions of Ignacio Ellacuría, in: Truth and memory, ed. M.A. Hayes, Leominster 2001, 81-89; — ders., Das gekreuzigte Volk als »Licht für die Völker«. Eine Betrachtung zu Ignacio Ellacuría, in: Concilium 39 (2003) 106-112; — Georges de Schrijver, The distinctive contribution of Ignacio Ellacuría to a praxis of liberation. «Shouldering the burden of reality», in: Louvain studies 25 (2000) 312-335; — David Tombs, The legacy of Ignacio Ellacuría for liberation theology in a »post-Marxist« age, in: Journal

of Hispanic/Latino theology 8 (2000) 38-53; — José Mora Galiana, Homenaje a Ignacio E., de la realidad a la realidad histórica. En el XII aniversario de los asesinatos de la UCA, Huelva 2002; — ders., Ignacio E., filósofo de la liberación, Madrid 2004; — José Joaquín Castellón Martín, Ignacio E.: la metafísica zubiriana en el horizonte de la praxis histórica, Sevilla 2001; — Hacia una epistemología crítico-realista (o de la liberación). Una interpretación de la teoría del conocimiento de Ignacio E., in: *Isidorianum* 21 (2002); — ders., E. y la filosofía de la praxis, Huelva 2003; — Michael E. Lee, Liberation theology's transcendent moment. The work of Xavier Zubiri and Ignacio Ellacuría as noncontrastive discourse, in: *The Journal of religion* 83 (2003) 226-243; — Nikolaus Klein, Briefe an Ignacio Ellacuría, in: *Orientierung* 68 (2004) 225; — José Luis Lorienté Pardillo, Ignacio E., Madrid 2004; — Peter C. Phan, Ignacio Ellacuría, S.J. in dialogue with Asian theologians. What can they learn from each other? In: *Horizons* 32 (2005) 53-71; — *Vascos universales del siglo XX. Juan Larrea e Ignacio Ellacuría*, Madrid 2005; — Juan Chopin, »Realismo storico« e »deideologizzazione«. Note su Ignacio Ellacuría, in: *Ricerche teologiche* 18 (2007) 119-135.

Thomas Fornet-Ponse